



pfarreiblatt

11/2022 1. bis 30. November **Pastoralraum Mittleres Wiggertal**

Neue Website ab 30. November

www.pastoralraum-mw.ch

Seite 5

Gottesdienste

Dienstag, 1. November – Allerheiligen

Altishofen	10.00	Kommunionfeier
Schötz	10.00	Eucharistiefeier
Altishofen	13.30	Gedenkfeier für Verstorbene
Nebikon	13.30	Ökumenische Totengedenkfeier
Egolzwil-Wauwil	14.00	Totengedenkfeier mit MG Wauwil
Schötz	14.00	Totengedenkfeier mit Kirchenchor

Mittwoch, 2. November

Schötz	10.00	Eucharistiefeier im Zentrum Biffig
--------	-------	------------------------------------

Donnerstag, 3. November

Nebikon	10.00	Rosenkranz in der Kapelle
Altishofen	19.00	Rosenkranz
Nebikon	19.00	Rosenkranz in der Kapelle
Nebikon	19.30	Eucharistiefeier in der Kapelle

Freitag, 4. November – Herz-Jesu-Freitag

Nebikon		Hauskommunion
Egolzwil-Wauwil	09.00	Eucharistiefeier
Altishofen	19.30	Eucharistiefeier

Samstag, 5. November

Egolzwil-Wauwil	10.00	Firmung
Nebikon	17.00	Kommunionfeier

Sonntag, 6. November – 32. Sonntag im Jahreskreis

Ebersecken	08.30	Kommunionfeier
Altishofen	10.00	Kommunionfeier
Schötz	10.00	Firmung

Montag, 7. November

Nebikon	19.00	Rosenkranz in der Kapelle
---------	-------	---------------------------

Dienstag, 8. November

Egolzwil-Wauwil	09.00	Eucharistiefeier in der Wendelinskapelle
Nebikon	09.00	Kommunionfeier

Mittwoch, 9. November

Schötz	09.00	Eucharistiefeier in der Mauritiuskapelle
Schötz	16.30	Eucharistiefeier im Zentrum Biffig

Donnerstag, 10. November

Nebikon	10.00	Rosenkranz in der Kapelle
Altishofen	19.00	Rosenkranz

Freitag, 11. November – hl. Martin

Nebikon	09.00	Eucharistiefeier
Altishofen	10.00	Festgottesdienst
Altishofen	18.00	Martinsumzug

Samstag, 12. November

Nebikon	17.00	Kommunionfeier
Egolzwil-Wauwil	18.00	Eucharistiefeier

Sonntag, 13. November – 33. Sonntag im Jahreskreis

Ebersecken	08.30	Kommunionfeier
Egolzwil-Wauwil	09.30	Sonntagsfyr im Pfarreiheim
Altishofen	10.00	Festgottesdienst mit Kirchenchor
Schötz	10.00	Eucharistiefeier mit Mini-Neuaufnahme

Montag, 14. November

Nebikon	19.00	Rosenkranz in der Kapelle
---------	-------	---------------------------

Dienstag, 15. November

Egolzwil-Wauwil	09.00	Kommunionfeier in der Wendelinskapelle
-----------------	-------	--

Mittwoch, 16. November

Schötz	16.30	Eucharistiefeier im Zentrum Biffig
--------	-------	------------------------------------

Donnerstag, 17. November

Altishofen	09.00	Kommunionfeier im Gemeinschaftsraum Seniorenblock
Nebikon	10.00	Rosenkranz in der Kapelle
Altishofen	19.00	Rosenkranz

Freitag, 18. November

Egolzwil-Wauwil	09.00	Elisabethengottesdienst
Nebikon	09.00	Eucharistiefeier
Altishofen	14.30	Krankensalbungsfeier

Samstag, 19. November

Altishofen	17.00	Kommunionfeier
Schötz	17.00	Kommunionfeier

Sonntag, 20. November – Christkönigssonntag

Ebersecken	08.30	Kommunionfeier
Egolzwil-Wauwil	10.00	Kommunionfeier mit Kirchenchor
Nebikon	10.00	Kommunionfeier

Montag, 21. November

Nebikon 19.00 Rosenkranz in der Kapelle

Dienstag, 22. November

Egolzwil-Wauwil 09.00 Kommunionfeier
in der Wendelinskapelle

Mittwoch, 23. November

Schötz 09.00 Eucharistiefeier
in der Mauritiuskapelle

Schötz 16.30 Eucharistiefeier
im Zentrum Biffig

Donnerstag, 24. November

Nebikon 10.00 Rosenkranz in der Kapelle
Altishofen 19.00 Rosenkranz

Freitag, 25. November

Nebikon 09.00 Eucharistiefeier

Samstag, 26. November

Altishofen 17.00 Kommunionfeier
Egolzwil-Wauwil 18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 27. November – 1. Adventssonntag

Ebersecken 08.30 Eucharistiefeier
Nebikon 10.00 Kommunionfeier,
anschliessend Vernissage
mit Apéro für die Advents-
ausstellung «Der Hoffnungs-
stern»

Schötz 10.00 Eucharistiefeier
Altishofen 17.00 Adventseinstimmung

Montag, 28. November

Nebikon 19.00 Rosenkranz in der Kapelle

Dienstag, 29. November

Egolzwil-Wauwil 09.00 Kommunionfeier
in der Wendelinskapelle
Nebikon 09.00 Kommunionfeier

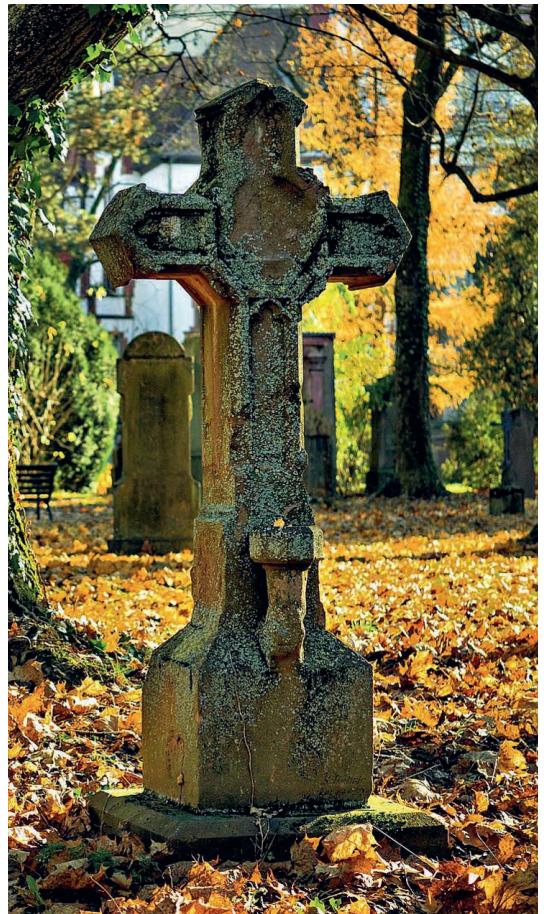
Mittwoch, 30. November

Egolzwil-Wauwil 07.00 Roratefeier
Schötz 09.00 Eucharistiefeier
in der Mauritiuskapelle
Schötz 16.30 Eucharistiefeier
im Zentrum Biffig

Allerheiligen und Totengedenkfeier

Am Nachmittag des Allerheiligenfestes gedenken wir unserer verstorbenen Angehörigen und besuchen die Gräber. Diese Feier macht sichtbar, dass wir weiterhin mit unseren Verstorbenen verbunden sind und dass sie für immer Teil unserer Geschichte bleiben.

Sie sind herzlich zu den Gottesdiensten an Allerheiligen eingeladen. Die genauen Zeiten finden Sie bei den Gottesdiensten auf Seite 2.



Kollekten

Altishofen-Ebersecken

- 1.11. Geist. Begleitung der zukünftigen Seelsorger*innen
1.11. Bedürftige der Pfarrei
6.11. Kirchenbauhilfe des Bistums
11.11. Pastorale Anliegen des Bischofs
13.11. Kirchenchor
20.11. SKF Elisabethenwerk
27.11. Universität Freiburg

Wir danken für die Spenden

Theologische Fakultät Luzern	70.25
Bettagskollekte für Seelsorgeprojekte	190.35
Stiftung Theodora – Spitalclowns	401.90
Tag der Migrant*innen	72.40
Lungenliga Zentralschweiz	833.50

Egolzwil-Wauwil

- 1.11. Antoniuskasse
5.11. Stiftung Theodora
12.11. Pastorale Anliegen des Bischofs
27.11. Aidshilfe Luzern

Wir danken für die Spenden

Inländische Mission	374.40
Tag der Migrant*innen	477.10
Finanzielle Härtefälle Bistum	158.00
Läbigs Feldheim Reiden	381.25

Nebikon

- 1.11. Geist. Begleitung der zukünftigen Seelsorger*innen
5.11. Kirchenbauhilfe des Bistums
12.11. Pastorale Anliegen des Bischofs
20.11. SKF Elisabethenwerk
27.11. Universität Freiburg

Wir danken für die Spenden

Theologische Fakultät Luzern	110.00
Bettagskollekte für Seelsorgeprojekte	78.60

Stiftung Theodora – Spitalclowns	431.70
Tag der Migrant*innen	35.00

Schötz-Ohmstal

- 1.11. Antoniuskasse
5.11. Stiftung Theodora
13.11. Pastorale Anliegen des Bischofs
19.11. Universität Freiburg
27.11. Ministranten

Wir danken für die Spenden

Theologische Fakultät Luzern	199.60
Brücke Le Pont	458.85
Bettagskollekte für Seelsorgeprojekte	215.50
Mauritiuskapelle	228.85
Tag der Migrant*innen	162.80
Schweizer Wanderwege	1054.85
Zentrum Biffig	540.80
Jubla Schötz	173.40
Onkologie Sursee	922.90
Kinderhilfsstätte Zentralschw.	107.35

Gedächtnisse/
Jahrzeiten

Altishofen-Ebersecken

Freitag, 4. November, 19.30

- Jahrzeit für:
 - Emilie und Anton Fischer-Schärli

Sonntag, 13. November, 10.00

1. Jahrzeit für:
 - Adolf Häfliger-Ziswiler
Jahrzeit für:
 - Frieda Häfliger-Ziswiler
 - Rosa und Franz Xaver Peter-Meier
 - Lisa und Blasius Wey-Achermann
 - Anton und Hedwig Hodel-Weibel
 - Ursula Hodel-Stutz
 - Kaplan Johann Hodel, Eltern und Angehörige
 - Rosa und Eduard Hodel-Schiffmann

- Anna Hodel-Häfliger und Sohn Johann Hodel und Angehörige
- Anton und Marie Hunkeler-Marti
- Anton Hunkeler-Röllli
- Marie und Johann Pfister-Hodel, Sophie Pfister und Angehörige
- Josef und Maria-Josefa Hunkeler-Marti und Angehörige
- Hans Roth

Samstag, 19. November, 17.00

- Jahrzeit für:
 - Cäcilia und Anton Hunkeler-Pfister
 - Ruth Schwaller-Hunkeler
 - Christa und Walter Hunkeler-Bruhin
 - Toni (Anton) Kaufmann-Staffelbach
 - Alice und Walter Kaufmann-Fischer und Sohn Stephan
 - Martin Büchler

Egolzwil/Wauwil

Samstag, 12. November, 18.00

- Jahrzeit für:
 - Josy und Leo Ottiger-Lang

Freitag, 18. November, 09.00

- Gedächtnis für:
 - Paula Meyer-Spiess
 - Maria Amrein-Wirz
 - Emma Arnold-Hofstetter
 - Marta Räber-Arnold
 - Annelis Wespi-Amrein
 - Rosalia Spielhofer-Häfliger
 - Maria Achermann-Kreienbühl
 - Regina Pfenniger-Bättig
 - Martha Bucher-Künzli
 - Martha Wermelinger
 - Rita Kaufmann-Flückiger

Samstag, 20. November, 10.00

- Jahrzeit für:
 - Josef Peter

Samstag, 26. November, 18.00

1. Jahrzeit für:

- Martin Kumschick-Wirz

Jahrzeit für:

- Walter und Anna Koch-Hurschler
- Rosalia und Josef Stöckli-Birrer
- Marie Birrer
- Elisabeth und Josef Roos-Birrer

Nebikon

12. November, 17.00

Jahrzeit für:

- Margrith und Paul Bucher-Arnold
- Frieda Steffen-Hodel
- Josef Häfliger-Riedi

Schötz-Ohmstal

Samstag, 19. November, 17.00

Jahrzeit für:

- Hans Roth-Ambühl

Chronik

Altishofen-Ebersecken

Taufen

Marius Koller, Sohn von Adrian und Angelika Koller

Malina Blum, Tochter von Daniel und Daniela Blum

Lara Berisha, Tochter von Anton und Monika Berisha

Egolzwil-Wauwil

Taufe

Emilia Meyer, Tochter von Markus und Stephanie Meyer-Wyss

Nebikon

Heimgegangen

17. Oktober
Hanspeter Stöckli, 1962

Schötz-Ohmstal

Thea Imhof, Tochter von Wendelin und Jolanda Imhof

Paula Stefanie Lucretia Monika Keller, Tochter von Marco Keller und Stefanie Häfliger

Malia Palermo, Tochter von Salvatore Palermo und Nathalie Wicki

Heimgegangen

12. September
Frieda Arnold, 1932

18. September
Rosa Blum, 1927

7. Oktober
Anna Schnider-Arnold, 1932

7. Oktober
Alexander Würsch, 1984

Gemeinsame Website ab 30. November

www.pastoralraum-mw.ch

Ab 30. November ist der Pastoralraum Mittleres Wiggertal unter einer gemeinsamen Website (pastoralraum-mw.ch) erreichbar. Es ist die pastorale wie auch die staatskirchenrechtliche Seite präsent. Sie ist in die Bereiche Pastoralraum, Feiern und Leben, Pfarreien und Kirchgemeinden unterteilt.

Sie finden darauf nicht nur die Termine von Gottesdiensten oder Veranstaltungen, die Kontaktangaben der Mitarbeiter*innen oder Kirchenrät*innen, sondern auch News, den Jahresplan zur Erstkommunion oder zum Firmweg 17+, das Online Pfarreiblatt, die Einladung zur Kirchgemeindeversammlung oder deren Protokoll ...

Sobald dem Pfarramt ein Todesfall gemeldet ist, erscheint auf der Website eine Meldung mit den Angaben des Beerdigungstermins. Sie können neu online eine Kerze für die Verstorbenen anzünden und kondolieren. Ebenfalls neu bieten wir eine Online-Raumreservierung in Egolzwil-Wauwil und in Schötz für die Räumlichkeiten des Pfarreiheims an.

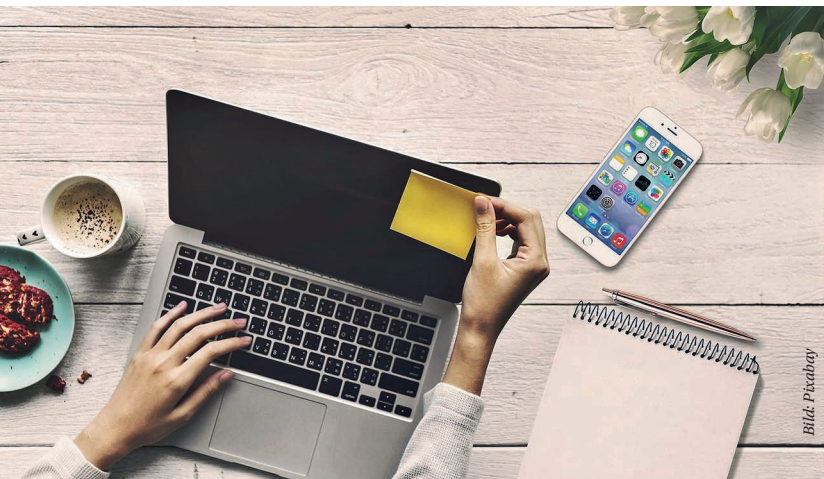
Zu einem späteren Zeitpunkt werden wir auf Social Media anwesend sein.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Durchstöbern der neuen Website.

*Für den Pastoralraum
Andreas Barna*

Kolumne

Arbeitsroutine ...



Wenn ich manchmal bewusst hinschaue, was alles an Arbeit in einer Pfarrei oder auch in einem Haushalt anfällt, wird mir bewusst, dass sehr vieles mit Routine zu tun hat. Zum Beispiel beim Staubsaugen ist die Routine sehr hilfreich, denn ich kann so einfach den Gedanken nachgehen und die Arbeit erledigt sich fast von selbst. Bei der Predigtvorbereitung kann die Routine jedoch hinderlich sein, weil sie mich zu schnell auf die eigenen Lieblingsthemen lenkt und ich dadurch den Text zu wenig ernst nehme.

Für die Vorbereitung des Religionsunterrichts schätze ich die Routine, die ich im Laufe der Jahre bekommen habe. In der Stunde muss ich dann immer wieder schauen, dass die Routine die Kreativität und Neugier der Schüler*innen nicht zudeckt. Manchmal wirft eine Frage den ganzen Ablauf der Stunde über den Haufen. Ich erinnere mich an die Frage einer 6.-Klässlerin: Sie, Herr Müller, Jesus war doch sicher von Judas sehr enttäuscht, weil er ihn verraten hat?

Genau wegen solchen Fragen liebe ich das Unterrichten immer noch.

Am heikelsten finde ich die Routine bei einem Trauergespräch. So verschieden die Menschen sind, so verschieden gehen sie mit dem Verlust und ihren eigenen Gefühlen um. Es ist für mich immer wieder eine grosse Herausforderung, ganz offen zu sein und dabei versuchen herauszuspüren, was die Menschen bewegt oder blockiert in ihrer Trauer.

Ja, wie viel Routine darf es bei der Arbeit geben? Eine Frage, die wir uns ab und zu stellen müssen!



Markus Müller-Fuchs,
Pastoralraumleiter

Pastoralraumadressen

Pfarramt Altishofen

062 756 21 81
Oberdorf 14, 6246 Altishofen
altishofen@pastoralraum-mw.ch
www.pfarrei-altishofen-
ebersecken.ch
Öffnungszeiten Sekretariat:
Di, 13.30–17.30
Fr, 08.00–11.30

Pfarramt Egolzwil-Wauwil

Sekretariat: 041 980 32 01
Im Notfall: 041 982 00 22
Dorfstrasse 38, 6242 Wauwil
eg-wa@pastoralraum-mw.ch
www.pfarrei-egolzwil-wauwil.ch
Öffnungszeiten Sekretariat:
Di + Fr, 09.00–11.00, 13.30–17.00
Do, 09.00–11.00

Pfarramt Nebikon

062 756 10 22
Kirchplatz 5, 6244 Nebikon
nebikon@pastoralraum-mw.ch
www.pfarrei-nebikon.ch
Öffnungszeiten Sekretariat:
Di, 13.30–17.30
Fr, 08.00–11.30

Pfarramt Schötz-Ohmstal

Sekretariat: 041 980 13 25
Im Notfall: 041 982 00 22
Dorfchärn 3, 6247 Schötz
schoetz@pastoralraum-mw.ch
www.pfarrei-schoetz.ch
Öffnungszeiten Sekretariat:
Mo + Mi, 09.00–11.00, 13.30–17.00
Do, 13.30–17.00

Pastoralraumleitung

Sekretariat: 062 756 10 22
Markus Müller
markus.mueller@pastoralraum-
mw.ch

Begleitgruppe für Schwerkranke und Sterbende nimmt ihre Tätigkeit ab Januar auf

Begleitgruppe Santenberg und Umgebung



Projektgruppe

Seit einigen Monaten ist eine Projektgruppe des Pastoralraums Mittleres Wiggertal und der Biffig AG, bestehend aus Vertretungen der beiden Seniorenräte Egolzwil-Wauwil und Schötz, an der Organisation einer Begleitgruppe für Schwerkranke und Sterbende Santenberg und Umgebung. An der Veranstaltung vom 12. April wurde über dieses Vorhaben informiert; erfreulicherweise nahmen zahlreiche Interessierte an diesem Informationsanlass teil.

Ausgebildete Freiwillige

In der Folge konnten mehrere Personen dazu ermuntert werden, den bis Ende Jahr dauernden achttägigen Caritas-Kurs «Sterbebegleitung» zu besuchen. Dieser Kurs ist speziell für Menschen, die sich für die freiwillige Tätigkeit in einer Sterbebegleitgruppe vorbereiten oder weiterbilden möchten. Für die Aufnahme in die Begleit-

gruppe Santenberg und Umgebung ist das Absolvieren dieses oder eines gleichwertigen Kurses Voraussetzung. Dank der Bereitschaft von ausgebildeten Freiwilligen kann die Begleitgruppe ihre Tätigkeit ab Januar 2023 aufnehmen.

Organisatorisches

Die Projektgruppe setzte sich mit weiteren organisatorischen Fragen auseinander. So konnte zusammen mit einer externen Fachperson eine Webseite entwickelt werden. Diese ist zudem ein Arbeitsinstrument, das im internen Bereich für die Planung der Einsätze sehr wertvoll sein wird.

Die Biffig AG sowie der Verein Freunde Biffig erklärten sich in verdankenswerter Weise bereit, die Erstellung der Webseite zu finanzieren.

Der Pastoralraum Mittleres Wiggertal übernimmt einen wesentlichen Teil

der Kurskosten der Grundausbildung der Freiwilligen und wird die Begleitgruppe über die Projektphase hinaus personell und finanziell unterstützen.

Herzlichen Dank allen, die der Projektgruppe in dieser Gründungsphase beratend oder auch finanziell behilflich waren!

Website

Besuchen Sie ab Dezember unsere Website:

www.begleitgruppe-santenberg.ch

Sie finden darauf nähere Informationen zu unseren Tätigkeiten und wie Sie mit uns Kontakt aufnehmen können.

*Für die Projektgruppe
Beatrice Grob, Wauwil*

Aus dem Pfarreileben

Verabschiedung Angela Matzutzki

Liebe Angela, für dein Wirken in den vergangenen Jahren danke ich dir im Namen der Pfarrei und der Kinder herzlich. Mit viel Herzblut hast du Religionsunterricht erteilt und die Kinder hatten dich gerne.

Gemeinsam durften wir sie auf dem Weg zur Erstkommunion begleiten und am Schluss mit einem Fest die Gemeinschaft mit Gott und untereinander feiern.

Ich bin dankbar für die schöne und vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünsche dir und deiner Familie für die Zukunft von Herzen Gesundheit und Gottes Segen.

Roger Seuret

St. Martin – 11. November

Sie sind herzlich eingeladen, den Festgottesdienst um 10.00 zu besuchen.

Schule Altishofen und Pfarrei St.-Martins-Umzug

11. November, 18.00



Wir freuen uns, dass wir nach einem längeren Unterbruch wieder einen St.-Martins-Umzug durchführen können.

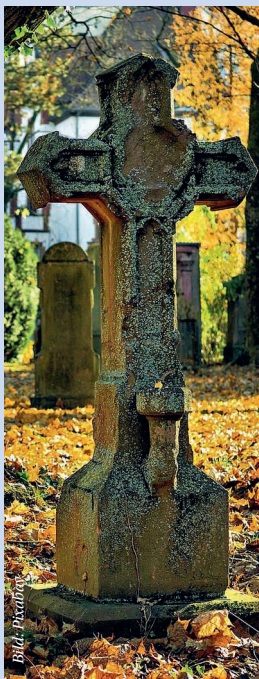
Gedenkfeier für unsere Verstorbenen

Allerheiligen

Dienstag, 1. November, 13.30

Wir gedenken unserer Verstorbenen im vergangenen Jahr.

Wir mussten von folgenden Pfarreiangehörigen Abschied nehmen:



• Rudolf (Leo) Egli	30. Oktober
• Josef Hunkeler-Geiser	11. November
• Anton Roos-Broch	16. November
• Hilda Bühler-Bucher	10. Dezember
• Hans Fischer-Hassler	10. Januar
• Hedwig Fust-Bieri	1. Februar
• Adolf Häfliger-Ziswiler	6. Februar
• Denise Hunkeler-Lenherr	16. Februar
• Marie Arnold-Schwegler	25. Februar
• Trudy Fischer-Müller	14. März
• Paula Pfister-Stutz	14. April
• Marcel Müller	1. Mai
• Hans Steinmann-Bättig	12. Mai
• Rolf Metzger-Oberli	21. Juni
• Franz Erni-Kurmann	19. August
• Josef Balmer-Suppiger	26. September

Die Schule und die Pfarrei haben ein neues Konzept für die Durchführung des St.-Martin-Umzuges erarbeitet.

Die Schulklassen besammeln sich im Schulzimmer. Anschliessend begeben sich die Klassen in Begleitung der Lehrpersonen auf den Laternen-Umzug (Schulhaus – durchs Dorf bis zur ehemaligen Blumengrotte/Käserei – Richtung Eichbühl bis zur Betonstrasse – Richtung Dorf entlang der Gerbe bis zum roten Platz auf das Schulhausareal).

Die Eltern und die übrigen Besucher können entlang der Route die Laternen der Schulkinder bestaunen (kein Mitlaufen mit den Kindern). Am

Ende des Umzuges können die Eltern ihre Kinder beim roten Platz wieder in Empfang nehmen.

Hier erhalten sie nach Abgabe eines Bons einen Martins-Chnopf (Gebäck aus Zopf Teig mit Schoggi) und einen Becher Tee.

Die Bons können für Fr. 3.- vom 31. Oktober bis 8. November bei der Bäckerei Hodel in Altishofen bezogen werden. Aus organisatorischen Gründen können nach dem Umzug keine Bons bezogen werden.

Die Schule Altishofen und die Pfarrei freuen sich auf viele Zuschauer entlang der Strecke.

Kirchgemeinde Altishofen-Nebikon Kirchgemeindeversammlung

Am 8. November um 19.30 im Pfrundhaus Altishofen

Adventseinstimmung und Eröffnung des 1. Advents- fensters am 27. November



Wir laden euch alle, Gross und Klein, zur Adventseinstimmung am Sonntag, 27. November um 17.00 in die Pfarrkirche Altishofen ein. Mit einer Geschichte und weihnachtlichen Klängen wollen wir uns zusammen auf unser Adventsthema «eifach zfrede sii ...» einstimmen. Wir machen uns Gedanken, was wir eigentlich zur Weihnachtszeit brauchen und wie wir eine zufriedene Adventszeit geniessen können. Anschliessend begeben wir uns gemeinsam zum Pfrundhaus und eröffnen das 1. Adventsfenster. Der Blauring bietet zudem warme Getränke und Gebäck an und wir laden alle zum gemütlichen Verweilen ein.

Vereine/Gruppierungen

Familiengottesdienstgruppe Krippenspiel an Heiligabend – wir suchen Spieler*innen!

Spielst du gerne Theater? Dann bist du bei uns gerade richtig! Im Familiengottesdienst an Heiligabend spielen wir wieder eine weihnachtliche Geschichte. Dazu suchen wir theaterbegeisterte Kinder und Jugendliche ab der 3. Klasse.

Wenn du interessiert bist und an den nachfolgenden Daten Zeit hast, dann melde dich bis Sonntag, 6. November bei Sabine Häfliger, 062 756 09 48, sabine.haefliger@bluewin.ch oder Susanne Hodel, 062 756 61 04, susanne.hodel@menulag.ch

Probedaten: Samstag, 26. November, 10., 17. Dezember von 09.00 bis ca. 10.30 und am Mittwoch, 21. Dezember von 17.00 bis ca. 18.00. Die erste Probe findet im Pfrundhaus statt, danach üben wir in der Pfarrkirche.

Die Aufführung findet im Familiengottesdienst an Heiligabend um 17.00 in der Pfarrkirche statt.

Frauengemeinschaft Altishofen/Ebersecken Regionaler Begegnungs- abend mit Lis Hunkeler

10. November, 19.30, Pfrundhaus
Thema: «aufräumen – loslassen –
leichter leben»

Wieder mal richtig ausmisten ist Balsam für die Seele und eine Wohltat für die eigenen vier Wände. Ballast abwerfen bedeutet mehr Lebensqualität und weniger Stress. Krepeln Sie die Ärmel hoch und packen Sie an, was angepackt werden muss. Denn weniger ist oft mehr. Auch zu Hause.

Keine Anmeldung notwendig. Anschliessend an den Vortrag gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Vorschau:

Die Adventsfeier 60plus findet am 1. Dezember um 14.00 im Pfrundhaus-Saal, Altishofen statt. Genauere Angaben folgen in der Dezember-Ausgabe.

Kirchenchor

Sonntag, 13. November, 10.00

Der Kirchenchor führt im Festgottesdienst zu Ehren des heiligen Martin die Missa brevis in G von Christoph Bühler auf, eine lateinische Messe für gemischten Chor, zwei Trompeten und Orgel. Der Komponist dieses eindrucksvollen Werkes, Christoph Bühler, wurde 1973 in Menznau geboren.

Der Chor singt unter der Leitung von Sigi Kneubühler. Begleitet wird er von Monika Huber (Orgel) sowie Simon Schwizer und Daniel Bättig (Trompete). Alle Mitwirkenden hoffen, diesem Festgottesdienst mit ihrem Musizieren einen besonders festlichen Rahmen verleihen zu können.

Alphornbläser Konzert

20. November, 17.00
in der Pfarrkirche Altishofen

Samichlaus

Einzug
Freitag, 2. Dezember, 19.00
Besuche
Samstag, 3. Dezember

Weitere Angaben und Anmeldung im Schlosskurier oder mit nachfolgendem QR-Code.



Aus dem Pfarreileben

Roratefeier

**Mittwoch, 30. November, 7.00
in der Kirche**

Wir freuen uns, dass wir diesen Advent die Pfarreiangehörigen wieder zur Roratefeier einladen können.

In der dunklen, nur von Kerzen beleuchteten Kirche und mit besinnlichen Gedanken starten wir gemeinsam in den Tag.

Anita Blättler und Susanne Belser bereiten für alle ein feines Morgenessen im Pfarreiheim vor.

Anmeldung ist nicht notwendig.

Adventsecke unter der Empore

Diesen Advent gestalten und erzählen wir die Geschichte des Hirten Simon und der vier Lichter. Jede Woche kommt ein neuer Teil dieser Weihnachtsgeschichte dazu. Sie möchte Jung und Alt berühren und zum Nachdenken anregen, wie wir füreinander Licht sein können. Die Kinder können jede Woche Gutscheine für eine Laterne sammeln. Nähere Infos folgen im Religionsunterricht und in der Dezember-Ausgabe. Wir laden während der Adventszeit herzlich zu einem Besuch in der Kirche ein.

«gemeinsam ÄSSE»

**Freitag, 4. und 18. November, 11.30
im Pfarreiheim**

Zusammen essen schenkt Gemeinschaft und Lebensfreude und bringt eine stärkende Abwechslung in die kalten und dunklen Wintertage. Der Kreis frohes Alter und die Pfarrei Egolzwil-Wauwil laden Gross und Klein, Jung und Alt an ausgewählten Freitagen zu einem einfachen Mittagessen ein (Türkollekte).

Allerheiligen

Dienstag, 1. November, 14.00

Totengedenkfeier mit Musikgesellschaft Wauwil

Aufgrund der Corona-Situation fand die Gedenkfeier im vergangenen Jahr im Freien statt. Viele Angehörige der Verstorbenen erlebten diese Feier auf dem Friedhof als sinnvoll und passend, weil sie dort ihren verstorbenen Angehörigen näher verbunden waren als in der Pfarrkirche.

Aus diesem Grund begehen wir auch dieses Jahr die Gedenkfeier auf dem Friedhof vor der Abdankungshalle. In diesem halbstündigen Gottesdienst gedenken wir unserer Verstorbenen, die seit dem letzten November von uns gegangen sind, und zünden für sie Kerzen an.

Es werden auch Sitzgelegenheiten zur Verfügung gestellt. Bei Regenwetter findet die Gedenkfeier in der Pfarrkirche statt.

Doris Zemp, Seelsorgerin



Bild: Irmgard Stocker

Unsere Verstorbenen

• Leo Ludin	1. Dezember
• Martin Kumschick-Wirz	10. Dezember
• Paula Meyer-Spiess	10. Dezember
• Willy Felder-Aregger	21. Dezember
• Maria Amrein-Wirz	29. Dezember
• Josef Zehnder-Lehmann	29. Dezember
• Fredy Stalder	22. Januar
• Emma Arnold-Hofstetter	5. Februar
• Marta Räber-Arnold	17. Februar
• Walter Juchli	22. Februar
• Annelis Wespi-Amrein	9. März
• Beat Schwegler-Thürig	18. März
• Franz Hunkeler-Häberli	28. April
• Rosalia Spielhofer-Häfliger	21. Mai
• Eugen Roos-Oberer	27. Juni
• Maria Achermann-Kreienbühl	31. Juli
• Josef Jöri-Hodel	6. August
• Regina Pfenniger-Bättig	21. August
• Martha Bucher-Künzli	26. August
• Martha Wermelinger	12. September
• Rita Kaufmann-Flückiger	16. September

Anmeldung bis Donnerstagmittag, 3. bzw. 11. November beim Sekretariat der Pfarrei Egolzwil-Wauwil, eg-wa@pastoralraum-mw.ch oder Telefon 041 980 32 01.

Flyer mit allen Daten bis Ende Februar liegen in der Kirche zum Mitnehmen auf.

Kirchgemeindeversammlung

**Montag, 21. November, 20.00
im Pfarreiheim**

Gerne laden wir alle zur Kirchgemeindeversammlung ein.

Die Botschaft wird Anfang November in alle Haushaltungen verschickt.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.

Kirchenrat Egolzwil-Wauwil

Firmung 2022

Samstag, 5. November, 10.00

in der Kirche

Weitere Informationen finden Sie auf Seite 16.

Firmung 2023

Infoabend

Sonntag, 20. November

17.00 Pfarreiheim Schötz

18.30 Pfarreiheim Wauwil

Auch im Jahr 2023 findet der Firmkurs 17+ statt. Den Kurs bieten wir in beiden Pfarreien Egolzwil-Wauwil und Schötz-Ohmstal an. Inzwischen wurden unsere künftigen Firmlinge angeschrieben. Sollte jemand keine Einladung zum Infoabend erhalten haben, bitten wir Sie, sich umgehend im Sekretariat zu melden.

Aktive Familien

Zirkus

Mittwoch, 16. November, 14.00

in der Turnhalle Linde, Wauwil

Weitere Infos finden Sie in den Gemeindeblättern.

Café International

Mittwoch, 23. November, 9.00

im Pfarreiheim

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Frauenverein

Ich bin ich

Ein Workshop zum Thema Resilienz und Selbstmanagement für Frauen und Männer

3. November, 19.30

im Panoramasaal, Wauwil

Weitere Infos finden Sie in den Gemeindeblättern.

Elisabethengottesdienst

Freitag, 18. November, 9.00

in der Kirche

Wir gedenken der verstorbenen Frauen des vergangenen Jahres und zünden für sie eine Kerze an.



Adventskranz binden

Mittwoch, 23. November, 19.00

im Pfarreiheim

Weitere Infos finden Sie in den Gemeindeblättern.

Kreis frohes Alter

Mittagstisch im Gasthaus Duc

Dienstag, 8. November

Dienstag, 22. November
jeweils, 11.30

Wanderung

Donnerstag, 17. November

St.-Nikolaus-Gesellschaft

Samichlauseinzug und Hausbesuche

Der Samichlaus besucht die Dörfer Egolzwil und Wauwil. Der Samichlauseinzug ist am **Sonntag 4. Dezember um 17.30** ab Schulhaus Egolzwil bis zum Pfarreiheim Wauwil. Nach dem Einzug findet eine Ansprache vom Samichlaus statt.

Der Samichlaus geht auf Hausbesuche zu den Kindern am Montag, 5. Dezember, Dienstag, 6. Dezember und Mittwoch, 7. Dezember jeweils ab 18.00.

Weitere Infos finden Sie in den Gemeindeblättern.

Aus dem Pfarreileben

WEG-Gottesdienst der 3. Klasse

Sonntag, 6. November, 10.00



Gemeinsam feiern die Erstkommunionfamilien einen Gottesdienst auf dem Weg zur Erstkommunion. Wir treffen uns im Religionszimmer und feiern anschliessend in der Kirche. Religionskoffer nicht vergessen!

WEG-Gottesdienst der 1. Klasse

10. und 11. November, jeweils 13.30

Das Modell der WEG-Gottesdienste hilft den Kindern und den Eltern zu verstehen, was im Gottesdienst geschieht. Gemeinsam üben wir Gebete und gottesdienstliche Rituale ein. Den ersten Gottesdienst zum Thema «Kreuzzeichen» feiern wir im Rah-

Ökumenische Totengedenkfeier an Allerheiligen

Dienstag, 1. November, 13.30, Friedhof

Wir gedenken unserer Verstorbenen, die seit dem vergangenen November von uns gegangen sind.

Wir mussten von folgenden Pfarreiangehörigen Abschied nehmen:

• Josef Costa-Camenzind	3. November
• Rosmarie Erni-Häberli	18. November
• Beni (Bernhard) Häfliger-Hügi	7. Dezember
• Markus Meier	23. Dezember
• Verena Muggli-Vetter	12. Januar
• Anton (Toni) Peter-Walser	12. März
• Marie Koller-Stöckli	6. April
• Juliette Lang-Genoud	14. April
• Berta Steiner-Schlüssel	6. Juni
• Hanspeter Stöckli	17. Oktober

men des Religionsunterrichtes. Eltern und Geschwister sind herzlich willkommen. Bitte Religionskoffer mitnehmen.

risches und Besinnliches. Wir starten um 9.30 im Pfarreizentrum und nach einem kleinen Mittagessen ist ca. um 13.00 Schluss.

Farbenspiel mit Gott

Samstag, 26. November, 9.30

Ein besinnlich-kreativer Morgen für Familien mit Kindern bis ca. 8 Jahren (auch ältere Geschwister und Grosseltern sind herzlich willkommen). Im Mittelpunkt steht die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit. Als Familie erleben wir Kreatives, Spiele-

Alle Kinder, welche noch keine Farbenspiel-Box haben, bekommen sie an diesem Morgen und die Eltern erhalten eine Broschüre mit vielen tollen Tipps fürs Familienleben in der Advents- und Weihnachtszeit.

Anmelden bitte bis am 20. November bei Gabi Müller, 062 756 10 22 oder per E-Mail an gabi.mueller@pastoralraum-mw.ch.

Adventsausstellung – Der Hoffungsstern

Sonntag, 27. November, 10.00, Kirche Nebikon
Gottesdienst mit anschliessender Vernissage und Apéro

Öffnungszeiten:

27. November bis 7. Januar täglich ausserhalb der Gottesdienstzeiten. Eintritt frei.

In einer stimmungsvollen Kulisse wird die Weihnachtsgeschichte nach dem Lukas-Evangelium auf einem acht Meter langen Weg stimmungsvoll dargestellt. Die mit viel Liebe und tollen Details gestalteten Figurenszenen sind eine besonders schöne und besinnliche Einstimmung auf Weihnachten. Ebenfalls wird die Ge-



schichte von Semaya, einem Kind auf der Flucht in Afrika, nach dem Buch «Der grosse Wunsch» von Linda Zwahlen Riesen erzählt. Nehmen Sie sich Zeit, diese wunderbare Installation auf sich wirken zu lassen.

Mehr Infos finden Sie auf www.egli-figuren-arbeitskreis.ch oder www.pfarrei-nebikon.ch.

Vorschau

Viertelstunde im Advent

Schon bald ist wieder Adventszeit. Auch in diesem Jahr möchten wir die fröhlich-besinnliche Viertelstunde wieder anbieten. Wer hätte Lust, an einem Abend eine Geschichte oder meditative Gedanken beizutragen? Wir freuen uns, auch neue Stimmen willkommen zu heissen. Meldet euch beim Pfarramt, 062 756 10 22, nebikon@pastoralraum-mw.ch. Wir sind dankbar, wenn ihr euer Interesse bis Mitte November anmeldet. Die Feiern finden vom 1. bis am 23. Dezember statt.

Seniorenadventsfeier

Dienstag, 6. Dezember

Der Vorstand des Frauenvereins lädt am 6. Dezember alle Frauen und Männer ab 60 zur Adventsfeier ein. Gemeinsam stimmen wir uns auf die Adventszeit ein. Die Feier beginnt um 14.00 in der Kirche. Anmelden bitte bis Ende November bei Gabi Müller, 062 756 10 22 oder gabi.mueller@pastoralraum-mw.ch. Wir freuen uns auf viele Senior*innen.

Vereine/Gruppierungen

Regionaler Begegnungsabend

10. November, 19.30, Pfrundhaus Altishofen

Der regionale Anlass organisiert von der Frauengemeinschaft Altishofen/Ebersecken.

«aufräumen – loslassen – leichter leben» mit Lis Hunkeler

Wieder mal richtig ausmisten ist Balsam für die Seele und eine Wohltat für die eigenen vier Wände. Ballast abwerfen bedeutet mehr Lebensqualität und weniger Stress. Krempeln Sie die Ärmel hoch und packen Sie an. Denn weniger ist oft mehr. Auch zu Hause.

Anschliessend an den Vortrag gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf dich!

Stimmungsvoller Abend mit dem Frauenverein in der Bibliothek

28. November, 19.30, Bibliothek

Herzliche Einladung an alle Frauen, unsere Bibliothek mal zu einer anderen Tageszeit zu erleben. Regula Wyss weiss viel Spannendes zu erzählen. Möchten auch Sie erfahren, welches die «Bestsellerliste» unserer Bibliothek ist und was es alles auszu-leihen gibt, dann wartet am 28. November ein interessanter und gemütlicher Bibliothek-Abend auf Sie!

Rückblick

Minireise ins Alpamare

Die Minis unserer Pfarrei haben einen tollen Tag im Alpamare erlebt. Alle Rutschbahnen wurden ausprobiert und manche bekamen kaum genug vom Rutschen. Diese Reise wird allen Ministrant*innen noch lange in guter Erinnerung bleiben. Sie ist auch ein Dankeschön für ihren Einsatz in den Gottesdiensten.



Die Ministranten freuen sich auf den Alpamare-Besuch.

Herbstlager der Jubla Nebikon in Segnas GR

Mit der Zeitmaschine von Nebikon auf die Malediven.

36 Kinder und 27 Leiter*innen verbrachten in der ersten Herbstferienwoche eine lustige, abenteuerliche, lehrreiche und unvergessliche Lagerwoche im bündnerischen Segnas.

Die ganze Jubla-Schar dankt der Lagerleitung, allen Leiter*innen und dem tollen Küchenteam für diese tollen Lagertage im Bündnerland. Alle freuen sich schon jetzt auf die Big Jubla Night, wenn sich am Samstag, 5. November ab 18.00 die Tore des Pfarreisaals Nebikon öffnen und alle nochmals mit Fotos und Filmen in die erlebte Reise mit der Zeitmaschine eintauchen.



Auch auf den Malediven lässt sich gut wandern. Strahlende Gesichter beim Mittagsrast.

Bild: Noëmi Müller

Aus dem Pfarreileben

Firmung 2022

**Sonntag, 6. November,
10.00 Uhr, Kirche**

Weitere Informationen finden Sie auf Seite 16.

Ministrantenaufnahme mit Chelekafi



Bild: J. Lustenberger

**Sonntag, 13. November,
10.00, Kirche**

Im Gottesdienst vom Sonntag, 13. November um 10.00 dürfen wir feierlich 9 neue Ministrant*innen in die Minischar aufnehmen. Wir freuen uns, dass Maria Ferreira, Manon Fischer, Noel Hürlimann, Julia Landolt, Lena Marbach, Lian Marbach, Mia Sophie Marosevic, Pia Moritz und Elena Wüest bereit sind, den Dienst am Altar zu übernehmen. Wir wünschen ihnen viel Freude und Bereicherung in unserer Minigruppe. Gleichzeitig bedanken wir uns für die Dienste bei den Ministrantinnen Jantine Blum, Mirjam Blum, Anja Lustenberger, Giena Sa Nguansuk, Gabriella Palushi, Aline Schaffer, Mia Sommer und Brigita Spaqaj, die uns am Ende des Schuljahres verlassen haben. Wir wünschen ihnen viel Erfolg und Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle zum Chelekafi ins Pfarreiheim ein.

*Andreas Barna, Theres Setz,
Carmen Hodel, Flavia Kunz*

Allerheiligen

**Dienstag, 1. November, 10.00 Allerheiligen in der Kirche,
14.00 Totengedenkfeier auf dem Friedhof**

Wir möchten gemeinsam von unseren Verstorbenen – ganz besonders von denen, die in den letzten 12 Monaten von uns gegangen sind – Abschied nehmen. Deshalb laden wir Sie zur Totengedenkfeier unter freiem Himmel auf das Friedhofsgelände ein. Die Feier wird vom Kirchenchor mitgestaltet.



• Alice Meier-Erni	19. Dezember
• Anton Meyer-Macchi	22. Dezember
• Paul Bucheli-Zemp	25. Dezember
• Anita Unternährer-Kurmann	28. Dezember
• Louise Kunz-Bättig	13. Januar
• Pius Imbach-Kurzen	14. Februar
• Hans Rölli-Schmid	5. März
• Sepp Gut	13. März
• Josef Amrein-Häfliger	30. März
• Hanny Renggli-Frey	13. April
• Heinz Hoffmann-Emmenegger	13. April
• Edith Rölli-Erni	14. April
• Leo Renggli-Prem	18. April
• Johann Roos-Burkart	1. Mai
• Josefine Kneubühler-Häfliger	6. Mai
• Marc Kühnis-Lötscher	14. Mai
• Hans Frei-Gilli	24. Mai
• Vreni Linggi-Kammermann	2. Juni
• Rudolf Burkart-Furrer	26. Juni
• Josef Lustenbeger-Betschart	4. Juli
• Emma Greber-Bucher	8. Juli
• Max Renggli-Frey	25. Juli
• Josef Birrer	8. August
• Stefanie Helfenstein	13. August
• Hubert Ebbe-Disler	23. August
• Peter Fischer-Barthel	24. August
• Alice Kneubühler-Muther	27. August
• Frieda Arnold	12. September
• Rosa Blum	18. September
• Anna Schnider-Arnold	7. Oktober
• Alexander Würsch	7. Oktober

Infoabend Firmung 2023

**Sonntag, 20. November
17.00 Pfarreiheim Schötz**

18.30 Pfarreiheim Egolzwil-Wauwil
Auch im Jahr 2023 findet der Firmkurs 17+ statt. Den Kurs bieten wir für beide Pfarreien Schötz-Ohmstal und Egolzwil-Wauwil an. Inzwischen

wurden unsere künftigen Firmlinge angeschrieben. Sollte jemand keine Einladung zum Infoabend erhalten haben, bitten wir Sie, sich umgehend im Sekretariat zu melden.

*Firmtteam: Beat Keller,
Fabienne Frei, Doris Zemp*

Revision Glockenjoch

Wie Sie bestimmt schon bemerkt haben, stehen die Kirchenglocken unserer Kirche seit einiger Zeit still. Es wird eine umfassende Revision an der Glockenaufhängung vorgenommen und deshalb können die Glocken in dieser Zeit nicht läuten. Die Revision wird bis etwa Mitte November abgeschlossen sein.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

1. VEG-Gottesdienst für die Kinder der 2. Primarschule

**Sonntag, 6. November, 10.00
im Saal des Pfarreiheimes**

Die Kinder der 2. Primarschule und ihre Eltern sind herzlich zum ersten VEG-Gottesdienst eingeladen. Diese voreucharistischen Gottesdienste sind eine wichtige Vorbereitung für die Erstkommunion.

Durch Singen und Beten, durch das Hören und Spielen von Geschichten wird den Kindern in diesen Sonntagsfeiern ermöglicht, ihre Beziehung zu Gott zu erleben und zu vertiefen. Kommunion bedeutet Gemeinschaft, und hier dürfen die Kinder dies auf eindruckliche und kindergerechte Art erfahren. Die weiteren Gottesdienste werden die Kinder, wenn möglich, ohne Eltern besuchen.

Kirchgemeindeversammlung

**Montag, 7. November,
20.00, Pfarreiheim**

Gerne laden wir alle zur Kirchgemeindeversammlung ein. Die Botschaft wurde in alle Haushalte verschickt. Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.

Kirchenrat Schötz-Ohmstal

Wir Frauen von der VEG hoffen ganz fest, möglichst alle Kinder mit ihren Eltern am 6. November im Pfarreiheim begrüßen zu dürfen,

*Marianne Bühler
und die VEG-Frauen*

Vereine/Gruppierungen

TAF Schötz Chenderhüeti

**Jeden Mittwoch im November
ab 8.30–11.30 Uhr im Pfarreiheim**

Babys und Kinder bis ins Kindergartenalter werden vom Hüteteam liebevoll betreut. Gemeinsames Spielen, Singen und Zeichnen.

Mitbringen: Finken, Znüni, Wickelsachen.

Chrabbeltreff

**Montag, 28. November, 9.00–11.00
im Pfarreiheim**

Die Kinder werden von ihren Eltern begleitet, die sich in entspannter Atmosphäre austauschen können. Verpflegung: Kaffee und ein kleines Znüni werden vom TAF offeriert.

Liechtliumzug

**Freitag, 25. November, 17.30
FC-Parkplatz Wissenhusen**

Wir erhellen mit unseren leuchtenden Laternen die Nacht und machen einen gemeinsamen Spaziergang. Am Ziel erwarten uns eine kleine Stärkung, würziger Tee und Musik. Auch der Samichlaus wird da sein.

Bodyfit

**Jeweils mittwochs, 18.30–19.30
im Pfarreiheim**

Halte deinen Body fit mit Ausdauer, Kraft und viel Spass!

Kosten: Fr. 54.– (6 Lektionen à Fr. 9.– oder Einzellektion à Fr. 11.–)

Infos: www.frauenverein-schoetz.ch

Rückblick

Kirchenchor

**In vergangene Epochen eingetaucht
und den Chorklang erprobt**



Der Kirchenchor besuchte auf seiner Reise auch die Abteikirche in Romainmôtier.

Bild: Franz Hugener

Am Kilbisamstag trafen sich die Säng*innen mit Anhang zur Vereinsreise des Kirchenchors. Bei leichtem Regen startete der Carchauffeur Richtung Solothurn. Dort gab die interessante Stadtführung Einblicke in die spannende Geschichte der schönsten Barockstadt der Schweiz. Der anschliessende Brunch in Biel lud ein zum Geniessen und Verweilen. Der Höhepunkt der Reise war der Besuch der Abteikirche in Romainmôtier. Das Eintauchen in längst vergangene Epochen durch die tolle Führung gelang bestens. Der Chor konnte durch das Anstimmen eines Kanons in diesen ehrwürdigen Mauern dem Klang nachspüren. Dank der guten Organisation durch Thomas und Yvonne Wanner kehrte die Reisegruppe zufrieden und mit vielen Eindrücken bereichert nach Schötz zurück.

Nach der Vereinsreise bzw. nach der Zeitreise in die Vergangenheit sind wir wieder in der Gegenwart angekommen und topaktuell.

Wir haben uns einen neuen Namen gegeben: Kirchenchor Chorklang Schötz. Bald folgt auch das neue Logo. Neugierig geworden? Besuchen Sie doch unsere neue Webseite unter www.chorklang.ch.

Pia Hugener

Firmung

Bild: A. Kunz

**Samstag, 5. November,
10.00 in Egolzwil-Wauwil**

**Sonntag, 6. November,
10.00 in Schötz-Ohmstal**

Schon wieder ist es Herbst und die Firmung 2022 steht vor der Tür. Vielleicht erinnern Sie sich, dass es am Anfang dieses Jahres noch Coroneinschränkungen gab. Darum konnten wir erst Anfang April richtig mit der Firmvorbereitung starten. Wir hoffen, dass Corona den Rest des Jahres von uns fernbleibt und wir unser Leben ohne Einschränkungen bewältigen können.

Hoffnung ist ein gutes Stichwort. Denn beim Sakrament der Firmung geht es um den Heiligen Geist. Nach christlichem Glauben gibt der Heilige Geist uns Hoffnung für unser persönliches Leben und für die Gemeinschaft. Der Heilige Geist steht nicht nur für die Hoffnung. Verschiedene Symbole verkörpern auch andere seiner Wirkungen. Die Taube steht unter anderem auch für den Frieden; das Feuer für die Begeisterung; der Wind für Veränderung. Es gibt einen grossen Fundus an Symbolen und Wirkungen, für die der Heilige Geist steht. Die Firmung ist vor allem das Sakrament der Mündigkeit, des Erwachsenwerdens. Das Sakrament der Firmung soll den Firmand*innen den Zuspruch des Heiligen Geistes geben und das Vertrauen auf Gott

stärken. Und wir wollen ihnen als erwachsene Persönlichkeiten in unserer Kirche diese Anerkennung zukommen lassen.

Beat Keller



Bild: E. Fischer

Zu den Firmgottesdiensten begrüssen wir ganz herzlich Domherr Roland Häfliger aus Hochdorf.

Das Sakrament der Firmung erhalten dieses Jahr:

Aus Egolzwil-Wauwil

- Achermann Jenny
- Agner Jan
- Egli Martin
- Erni Milena
- Felder Leonie
- Frei Chiara
- Gaberthüel Angelina
- Gjonaj Emanuel
- Gjoni Marjan
- Hodel Nadja
- Huber Loris
- Huwyler Mirjam
- Knupp Elin
- Kqira David
- Langenstein Jonas
- Lehmann Kimi

- Meier Aaron
- Roos Jeremy
- Schönbächler Chantal
- Shala Marcela
- Tschanz Seraina
- Vonarburg Laura

Aus Schötz-Ohmstal

- Abreu Luis
- Bättig Lars
- Bernet Anja
- Blum Janine
- Bollardini Nino
- Brunner Devon
- Bucheli Jeremy
- Dekumbis Lana
- Fischer Leon
- Frrokaj Gjergj
- Gut Marco
- Haas Navin
- Kronenberg Jana
- Lustenberger Philipp
- Lustenberger Simon
- Mataj Valerina
- Mendes Eva
- Meyer Fabienne
- Muri Désirée
- Palushi Juliana
- Peter Magdalena
- Peter Nadin
- Pleic Mario
- Renggli Amélia
- Stöckli Adrian
- Vogel Eliane
- Vogel Elias
- Wicki Jasmin
- Willimann Naja
- Wyss Maeva

Synodesession

Parlament berät Budget

Der Voranschlag 2023 der Landeskirche ist das Hauptgeschäft des nächsten Sitzungstags der Synode, des kirchlichen Kantonsparlaments. Der Synodalrat, die Exekutive, legt ein Budget vor, das bei Ausgaben von rund 10,72 Millionen und Einnahmen von rund 11 Millionen Franken mit einem Überschuss von 280 000 Franken rechnet. Der Beitragssatz der Kirchgemeinden soll bei 0,021 Einheiten bleiben.

Mit dem Budget verbunden sind die Baubeiträge und der Finanzplan bis zum Jahr 2027. Daneben wird unter anderem ein Postulat zur «Förderung von kirchlichem Personal» behandelt.

Mi, 9.11., Beginn 13.15, Kantonsratsaal, Bahnhofstrasse 15, Luzern, öffentlich



An der Junisitzung der Synode. Vorne die Präsidentin der Fraktion Hochdorf, Bernadette Steiner-Ming. Bild: so

Universität Luzern

Alles zum Studiengang Religionspädagogik

Die Theologische Fakultät der Universität Luzern lädt zu einem Informationstag zum Diplom- und Bachelorstudium Religionspädagogik sowie zum Berufsfeld der Religionspädagogin/des Religionspädagogen in den Bereichen Religionsunterricht, Katechese, Kirchliche Jugendarbeit und Gemeindeanimation ein.

Sa, 19.11., 10.15, ab 12.00 Möglichkeit zu Beratungsgesprächen | Anmeldung bis 14.11. über unilu.ch/infotag-rpi

Woche der Religionen

Menschen und ihre Religionen kennenlernen

Vom 5. bis 13.

November findet die jährliche «Woche der Religionen» statt.

Das Veranstaltungsreihe ermöglicht in der ganzen Schweiz Begegnungen zwischen Menschen unterschiedlicher Religionszugehörigkeiten sowie solchen ohne Religionszugehörigkeit.

In Luzern beginnt die Woche mit der Friedensfeier am Samstag, 6. November um 17 Uhr im Lukaszentrum beim Vögeligärtli. Weitere Programmpunkte sind eine Ausstellung zu Hinterglasikonen und Engeldarstellungen, Besuche in einem buddhistischen Tempel und einer Moschee u. v. m.

Programmübersicht: woche-der-religionen.ch



Alle Beiträge der Zentralredaktion

www.pfarreiblatt.ch

Adventseinkehrtage in Einsiedeln

Die Erlöserkraft des Kreuzes

Am ersten Adventswochenende finden im Kloster Einsiedeln Adventseinkehrtage statt. Jan-Heiner Tück, Professor für Dogmatische Theologie an der Uni Wien, spricht in drei Vorträgen über «die rettende und erlösende Kraft des Kreuzes», das im Zentrum des christlichen Glaubens stehe, so das Programm. Sowohl in der Kultur Griechenlands als auch in der Geschichte Israels gebe es faszinierende Texte, die das Passionsgeschehen Jesu Christi vorausdeuten.

Sa, 26.11., ab 14.30; So, 27.11., 11.00, Kloster Einsiedeln, Grosser Saal | ohne Anmeldung, Vorträge einzeln besuchbar, Fr. 60.– | balthasar-freundeskreis.ch

Fernsehtipps

Sternstunde Religion

Streitfrage Gender

Im Haus der Religionen in Bern diskutiert Olivia Rölli mit ihren Gästen über Geschlechterordnungen in den Religionen und weshalb die binäre Logik darin nicht so sakrosankt ist, wie sie auf den ersten Blick wirkt.

So, 13.11., 10.00, SRF 1

Sternstunde Religion

Kontakte zum Jenseits

Nachrichten, Zeichen, Botschaften aus dem Jenseits zu erhalten – es ist eine faszinierende Vorstellung. Menschen mit besonderen «medialen» Fähigkeiten bieten an, Botschaften von Verstorbenen zu übermitteln. Was passiert da genau, und wie sind diese Praktiken zu bewerten?

So, 20.11., 10.00, SRF 1

Radiotipp



Der reformierte Pfarrer Scotty Williams lebt in St. Gallen. Bild: Karsten Risse

Perspektiven

«Die Freude der Schwarzen»

In St. Gallen lebt und wirkt ein aussergewöhnlicher reformierter Pfarrer: Scotty Williams. Er ist Pastor of Color und kommt ursprünglich aus Louisiana in den USA. «Menschen sollten die Freude der Schwarzen kennenlernen!», sagt er. Evangelisch sein bedeutet für ihn, gute Nachrichten zu überbringen. In der Sendung erzählt er, warum die Schweizer*innen stolz auf ihre Geschichte sein können.

So, 6.11., 08.30, SRF 2

Drei Frauen nähen für früh verstorbene Kinder

Das erste und letzte Kleidchen

Würdevoll Abschied nehmen von einem früh verstorbenen Kind. Das ermöglichen drei Frauen, die aus gespendeten Brautkleidern sogenannte «Engelskleider» nähen.

«So eine Naht am Rücken, das geht gar nicht!», sagt Manuela Achermann deziidiert. «Das Kind soll weich liegen.» In der Hand hält Mäny, wie sie sich nennt, ein gespendetes Brautkleid. Aus solchen näht sie zusammen mit ihren Kolleginnen Ursina Troxler und Monica Wyss Kleider für Kinder, die im Mutterleib oder kurz nach der Geburt gestorben sind. Die drei Frauen sprechen von Engelskindern – auch Sternenkindern genannt – und Engelskleidern.

Der Wunsch, Hochzeitskleidern eine neue Verwendung zu geben, ging von Ursina Troxler (44) aus. Sie lebt mit ihrem Mann und ihrer Tochter in Flüelen. «Mit Brautkleidern sollte man nach der Hochzeit etwas machen», fand sie. Über einen Facebook-Aufruf kamen Mäny Achermann (45) aus Entlebuch und Monica Wyss (44) aus Büsserach dazu. Alle drei kennen die Erfahrung, dass das eigene Kind noch während der Schwangerschaft stirbt.

Tabuthema Abort

«Mein Abort wurde im Spital nicht thematisiert», erzählt Mäny Achermann, «mich hat das damals jedoch mehr getroffen, als ich zuerst wahrhaben wollte.» Ursina Troxler hat zwei Kinder in der frühen Schwangerschaft verloren. «Die Ärztin sagte zu mir: «Sie sind noch jung, Sie können es nochmals probieren.» Das hat mich sehr schockiert!»

Auch Monica Wyss, die beim Gespräch in der alten Ziegelhütte in

Flüelen nicht dabei ist, hat mehrere Kinder verloren. Das Nähen von Engelskleidern habe ihr geholfen, das Erlebte zu verarbeiten, sagt Mäny Achermann, heute Mutter von drei Teenagern. Die Frauen möchten mit den Engelskleidern auch dazu beitragen, dass dieses Thema nicht totgeschwiegen wird.

Grosse Sorgfalt

«Natürlich macht es uns traurig, immer wieder mit dem Tod von Kindern konfrontiert zu sein», sagt Ursina Troxler, «aber es ist auch tröstlich zu wissen, dass das Kind ein schönes Kleid trägt oder eine weiche Decke hat, wenn es in den Himmel geht.» Der Abschied auch von einem früh verstorbenen Kind soll «würdevoll» sein.

Wohl deshalb wenden die Frauen beim Nähen eine auffallend grosse Sorgfalt auf: Druckknöpfe und Nähte am Rücken werden vermieden, Bettli und die noch kleineren Cocoons sind

gefüllt oder mit Faserpelz gepolstert. Die Produkte sind mit Maschen, Bändern und Stickereien verziert, jedes ist ein Unikat, auch wenn zwei aus demselben Brautkleid geschneidert wurden. «Wir würden nicht dermassen «gänggele», wenn es uns nicht selbst berühren würde», erklärt Ursina Troxler mit Bezug auf diese liebevollen Details.

Die besten Nähkenntnisse hat Mäny Achermann, gelernte Bäcker-Konditorin. «Geht nicht, gibt's nicht», lautet ihr Credo. «Ich versuche, mit dem Stoff, den das Kleid bietet, zu spielen», sagt sie. Was es für die Beisetzung der bisweilen winzig kleinen Körper braucht, wissen sie von zwei Bestatterinnen: Die Bettli und Cocoons müssen unten verschliessbar sein, damit das Kind nicht herausfällt. «Fester Tüll gibt den Bettli Stabilität», sagt Mäny Achermann.

Brautkleider auf Vorrat

Gestartet ist das Projekt 2017, inzwischen sind die drei Frauen als Verein organisiert. Werbung ist offenbar kaum nötig. Einige Hebammen, Spitäler und Bestatter*innen wissen von ihrem Angebot.

Jeweils im Frühling und im Herbst machen sie über Facebook einen Aufruf für neue Brautkleider. So kämen pro Jahr jeweils rund 50 Kleider zusammen. Aus einem Brautkleid erstellt das Team zwei bis drei Kinderkleidchen, Bettli oder Cocoons, etwa 120 Teile pro Jahr. Genäht wird in der je eigenen Stube, ein Atelier haben die Frauen nicht. Alle zwei Monate treffen sich die drei zu einem Austausch über Näh Schwierigkeiten.

«Wir kommen kaum nach mit Nähen», sagt Ursina Troxler, die daher eine Warteliste für die Annahme von



Das Kind soll weich liegen, daher sind die Bettli und die noch kleineren Cocoons gefüllt.



«Der Abschied soll würdevoll sein», sagen Mäny Achermann (links) und Ursina Troxler (rechts).

Bilder: Valentin Luthiger

Brautkleidern führt. Gelagert werden diese in einem Raum ihrer Eltern. «Für die Spenderinnen ist die Verwendung stimmig: Ein Kleid der Liebe für Kinder der Liebe», sagt Mäny Achermann.

Kommt eine Anfrage für ein Engelskleid über das Kontaktformular auf der Website herein, fährt eine der drei Frauen persönlich zu den Eltern und bringt eine Auswahl-Box mit. Geliefert wird in der Regel innerhalb eines halben Tages – schweizweit.

Finanziert durch Spenden

Die Engelskleider sind ebenso kostenlos wie ihre Lieferung. «Wir bekommen viele Spenden», sagt Ursina Troxler. Nicht selten werde einem Brautkleid ein Geldschein beigelegt, an Hochzeiten und Beerdigungen würden manchmal Kollekten für sie aufgenommen. Mit dem Geld werden die Unkosten für die Boxen ge-

Orte des Abschieds

Lucern, Friedhof Friedental, Kinderfeld, Gemeinschaftsgrab für frühverstorbene Kinder | Kontakt: Friedhofverwaltung, 041 240 09 67

Monatliche Abschiedsfeiern mit Seelsorger*innen des Kantonsspitals, Kontakt: Bettina Tunger-Zanetti, 041 205 11 11

Nottwil, Gedenkstätte für Engelskinder | Kontakt: Friedhofverwaltung, 041 939 31 31

Rothenburg, Friedhof Bertiswil, Engelsgrab | Kontakt: Gemeinde Rothenburg, Kanzleienste, 041 288 81 11

Friedhof **Aesch**, Gedenkstätte für Engelskinder | Kontakt: Werner Müller, Friedhofverwalter, 078 856 63 96

Kriens, Friedhof Anderallmend, Sternenkindergrab | Kontakt: Stadt Kriens, Barbara Wanner, 041 329 63 05

«**Sammle meine Tränen**»: Ökumenischer Gottesdienst mit Menschen, die um ein Kind trauern (Sternenkinder, verstorbene Kinder und Jugendliche): So, 11.12., 16.30, Peterskapelle Luzern

Beratungsstelle: kindsverlust.ch

deckt und Zusatzmaterial wie Maschinen, Knöpfe oder Bänder gekauft.

Dank und Demut

Immer wieder erhalten die drei Frauen auch Briefe, in denen Spender*innen und Empfänger*innen sich bedanken. «Einmal schrieb eine Spenderin, sie habe fünf Kinder früh verloren. Es wäre für sie sehr wertvoll, wenn ihr Kleid einem anderen Engelskind zugute käme», erzählt Ursina Troxler. «Das sind schwierige Momente», fügt Mäny Achermann an. «Da frage ich mich: Ist das wirklich fair?» – «Man wird demütig», sagt Ursina Troxler und erwähnt ihre eigene, «wunderbare Tochter». Gleichzeitig werde ihnen bewusst: «Wir machen das Richtige, wenn wir anderen in solch schwierigen Momenten ein klein wenig Licht bringen können», sagt Mäny Achermann.

Sylvia Stam

Kontakt: engelskleider.ch

Impressum

Herausgeber: Pastoralraum Mittleres Wiggertal

Redaktion: Pastoralraum Mittleres Wiggertal,

Oberdorf 14, 6246 Altishofen,

redaktion@pastoralraum-mw.ch

Erscheint monatlich

Zuschriften/Adressänderungen an:

Pfarramt Altishofen, 6246 Altishofen

Pfarramt Egolzwil-Wauwil, 6242 Wauwil

Pfarramt Nebikon, 6244 Nebikon

Pfarramt Schötz-Ohmstal, 6247 Schötz

altishofen@pastoralraum-mw.ch

eg-wa@pastoralraum-mw.ch

nebikon@pastoralraum-mw.ch

schoetz@pastoralraum-mw.ch

062 756 21 81

041 980 32 01

062 756 10 22

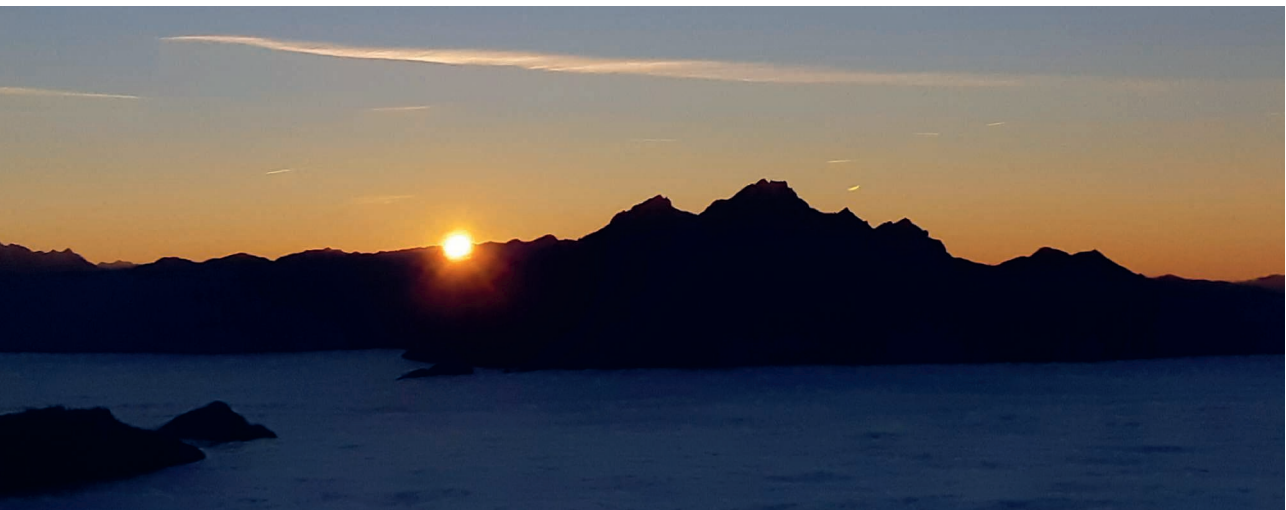
041 980 13 25

Hinweise für den überpfarreiichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath.

Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch

Druck und Versand: Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch

Worte auf den Weg



Blick von der Rigi zum Pilatus, wo die Sonne untergeht | Bild: Sylvia Stam

Kein Sonnenaufgang findet
uns dort, wo der Sonnenuntergang
uns verlassen hat.

Khalil Gibran (1883–1931), libanesischer Schriftsteller